



2. Medientag

Nachrichtendienste in der Kritik: Auftragserfüllung oder Überwachung?

10. Oktober 2016, Berlin

Programm

- bis 09.30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**
Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Haus Berlin, Historischer Saal
- 09.30 Uhr **Begrüßung und Impuls – Was können und dürfen Nachrichtendienste tun?**
Dr. Karl-Heinz Kamp,
Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
- 09.45 Uhr **Momentaufnahme – Herausforderungen im 21. Jahrhundert:
Was Dienste können sollten**
- Dr. Hans-Georg Maaßen,
Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz
- Sir David Omand,
*ehem. Direktor des Government Communications Headquarters (GCHQ),
Cheltenham, Großbritannien*
- Andreas Förster,
Redakteur, Berliner Zeitung
- Moderation: Christian Lipicki,
Leiter Öffentlicher Diskurs und Kommunikation, Bundesakademie für Sicherheitspolitik



- 10.45 Uhr **Diskussion – Zwischen Bürgerrechten und technischen Möglichkeiten:
Wo Grenzen liegen sollten**
- Klaus Landefeld,
Vorstand Infrastruktur und Netze, eco - Verband der Internetwirtschaft e.V. (tbc)
- Frank Rieger,
Pressesprecher Chaos Computer Club e.V.
- Prof. Dr. Johannes Caspar,
Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
- Moderation: Andreas Feld,
Presseoffizier, Bundesakademie für Sicherheitspolitik
- 12.00 Uhr Mittagspause | Mittagsbuffet
- 13.00 Uhr **Die Sicht der Politik: Wo Kontrolle nötig wäre**
- Prof. Dr. Patrick Sensburg MdB,
CDU, Vorsitzender NSA-Untersuchungsausschuss
- Martina Renner MdB,
Die Linke, Obfrau im NSA-Untersuchungsausschuss
- Uli Grötsch MdB,
SPD, Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums / Obmann NSU-Untersuchungsausschuss
- Moderation: Dr. Karl-Heinz Kamp
Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
- ca. 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung